

Studienfahrt mit sportlichem Schwerpunkt in den Alpen

während der Projektwoche

Laubach-Kolleg-Schüler erlebten Bergabenteuer im Kleinwalsertal

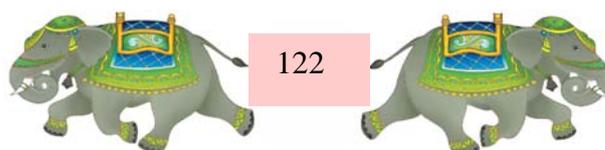
Bereits zum vierten Mal führte die Studienfahrt mit sportlichem Schwerpunkt während der Projektwoche am Laubach-Kolleg eine Schülergruppe mit ihren betreuenden Lehrkräften kurz vor den Sommerferien ins wunderschöne Kleinwalsertal nahe Oberstdorf.

Die Tagestouren führten die Nachwuchsalpinisten u.a. zur Breitachklamm und bei der Umrundung des Großen Widderstein durch Schnee- und Geröllfelder auf über 2000 Meter.

Weiterhin stand das so genannte „Bergabenteuer“ auf dem Programm. Unter der fachkundigen Anleitung der Bergführer der Bergschule Kleinwalsertal mussten die Schüler mit ihren Sportlehrern Anja Müller und Kai Bolte vier Stationen durchlaufen: Zunächst wurde am natürlichen Kletterfelsen beim Top-Rope-Klettern der Umgang mit der Ausrüstung gelernt, einschließlich gegenseitiger Sicherungstechniken und Abseilen aus zunächst 8 Metern Höhe. Die zweite Station war die Seilbrücke über den reißenden Schwarzwasserbach, welche zu zweit bewältigt werden musste und so manchen an die eigenen Grenzen der Gleichgewichtskoordination brachte. Als „Flying Fox“ sauste man dann an einer Rolle über ein Drahtseil fast 100 Meter entlang der Schlucht, um abschließend an der vierten Station von einer 40 Meter hohen Autobrücke abgeseilt zu werden.

Das Projekt „Alpines Wandern und Klettern“ forderte jedoch nicht nur die Teilnehmer im sportlichen Sinne, vielmehr ging der Biologe Olaf Kühnapfel auf den Tagestouren ausführlich auf die Flora und Fauna der Alpenregion ein. Neben unzähligen anderen Pflanzen wurden am Wegesrand u. a. der nicht nur von Heino besungene Blaue Enzian und die hochgiftige Herkulespflanze (Riesen-Bärenklau) angetroffen. Weiterhin sah man Murmeltiere aus nächster Nähe und sogar ein Steinadler konnte bei seinem Flug auf über 2500 Metern Höhe gesichtet werden. Die Wandertouren wurden gemeinsam mit Karte und Kompass geplant, Lehrfilme über die Geologie des Kleinwalsertales und die alpinen Gefahren rundeten die allabendlichen Gesprächsrunden ab.

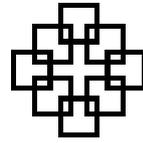
Wenn auch manchmal Nieselregen der Begleiter war, so tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Schüler sammelten viele neue Eindrücke in einer für sie bisher nicht bekannten wunderschönen Hochgebirgslandschaft. Sie konnten zuvor teilweise vorhandene Höhenangst erfolgreich überwinden und erfuhren am eigenen Seile bzw. Leibe, was Teamgeist und Vertrauen bedeutet.





Weihnachtsbrief 2008

Mitteilungen des Laubach-Kollegs der
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



Fazit aller Teilnehmer: So könnte Schule öfters sein! Manch knifflige Stelle musste bei den Touren im Hochalpinen Gelände überwunden werden.



Die Gruppe vor dem Bergabenteuer



Schüler beim Überqueren einer Schlucht über die „Burma-Brücke“

